räuml. Geltungsbereich aufgehoben gem. Satzungsbeschluß des Rates der Stadt Bergkamen vom 7.4.1977

Nachrichtlich dargestellt gem. Beitrittsbeschluß des Rates vom 2. März 1978

Baugrundstücke für besondere baul. Anlagen, die privatwirtschaftl. Zwecken, denen gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB sind Anlagen des fried. Gewerbes in handwerklichen Umfang

Gepl. Kuhbach

Kuhbach

Unter den Tilgen

Auf dem Rolf

Auf dem Kotting

Schulze Braucks Busch

Fl.7

Kuhkamp

Muhlenkamp

Bachstraße

Buchholzstraße

Buchholzweg

Gepl. B 61

gepl. L 821

E. Versorgungsleitung der VEW

Gansmar Holz

An der Gansmar

An Heckenwerts Ort

Steinacker

Luisenstraße

Graben

Alxbach

von Weddinghofen

Fl.8

Jn der Ööken Heide

Jm Westfelde

Bathen Horst

Flur 10

Flur 11

Flur 12

Ööken Heide

Goekenheide

Hirschlauer Straße

Berliner Straße

Wasserlauf

Graben

Turnhalle

Schule

Straße

Weg

K 4235 nach Kamen

L 664

M 156

M 157

M 158

M 159

M 160

M 185

M 186

M 190

M 191

M 192

M 193

Lagerplatz

Nachrichtliche Darstellung

- Gebäude vorhanden
- Gebäude geplant
- Gebäude öffentlich vorhanden
- Gebäude öffentlich geplant
- Gebäude abzubrechen
- z. B. II — Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- SD — Satteldach bis 30° Dachneigung
- SD — Satteldach über 30° Dachneigung
- MD — Mansardach
- WD — Walmdach
- FD — Flachdach
- PD± — Pultdach - Traufe
- T — Trafostation vorhanden
- T — Trafostation geplant
- Abwasserleitung vorhanden
- Abwasserleitung geplant
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze vorhanden
- Flurstücksgrenze geplant

Festsetzungen

Grenzen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Baugebietsgrenze
- Baulinie
- Baugrenze } überbaubare Fläche

Art der baulichen Nutzung

- WS — Kleinsiedlungsgebiet
- WR — Reines Wohngebiet
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- MI — Mischgebiet
- MD — Dorfgebiet
- MK — Kerngebiet
- GE — Gewerbegebiet
- GI — Industriegebiet
- SW — Wochenendhausgebiet
- Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen gem. § 9 (1) Nr. 1b zulässig sind Anlagen des friedhofsgebundenen Gewerbes in handwerklichem Umfang

Maß der baulichen Nutzung

- z. B. (II) — Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
- z. B. III — Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- z. B. (II) (A) — Zahl der Vollgeschosse in möglicher Ausnahme
- z. B. (GR) — Geschoßflächenzahl (GFZ)
- z. B. 0,5 — Grundflächenzahl (GRZ)
- z. B. 90 — Baumassenzahl (BMZ)

Bauweise und äußere Gestaltung

- O — Offene Bauweise
- Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- Nur Hausgruppen zulässig
- Nur Einzelhäuser zulässig
- Nur Doppelhäuser zulässig
- g — geschlossene Bauweise
- SD — Satteldach
- WD — Walmdach
- FD — Flachdach
- PD± — Pultdach (Pfeil in Richtung d. Traufe)
- D — Dachneigung z. B. 28°
- Firstrichtung
- §§ Abs. 2 BBauG

Flächen

- Verkehrsflächen (öffentl.) gepl. u. vorh. (§ 9 (1) Nr. 3 BBauG)
- Verkehrsflächen (privat) (§ 9 (1) Nr. BBauG)
- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG)
- Flächen für Stellplätze (§ 9 (1) Nr. 1a BBauG)
- Flächen für Garagen (§ 9 (1) Nr. 1a BBauG)
- Tiefgaragen
- Versorgungsflächen (§ 9 (1) Nrn. 5 u. 7 BBauG)
- Fläche für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser gem. § 9 (1) Nr. 7 BBauG
- Grünflächen (öffentlich) (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)
- Grünflächen - Friedhof - (§ 9 (1) Nr. 8 BBauG)

Zulässig sind mit der wesensgemäßen Nutzung verbundene bauliche Anlagen.

Sonstige Festsetzungen

- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen (§ 9 (1) Nr. 4 BBauG)
- Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG)
- Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen (§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG)
- zu erhaltender Baumbestand (§ 9 (1) Nr. 16 BBauG)
- Tr. 82,20 — Traufenhöhe ü. NN

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:
STADT BERGKAMEN
Planungs- u. Vermessungsamt
Stadtvermessungsrat z. A.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965.
Die Richtigkeit der städtebaulichen Planung ist Vermessungsamt bescheinigt.
Bergkamen, den 10. 10. 1977
(Wilke)
Stadtvermessungsrat z. A.

Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 14.10.1976 nach welchem der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck ausgelegt werden soll.
Bergkamen, den 18. Okt. 1976
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Zeit vom 9.11.1976 bis einschließlich 9.12.1976 öffentlich ausgelegen.
Bergkamen, den 10. Dez. 1976
Der Stadtdirektor
Im Auftrag

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 7.4.1977 durch den der Plan als Satzung beschlossen worden ist.
Bergkamen, den 8. April 1977
Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § u. des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 mit Verfügung vom 6. Okt. 1976 Az. 35.2.1-24-417/77 genehmigt worden.
Nr. in der Nr. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256)
Arnsberg, den 6. Okt. 1976
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auflegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Kreises Unna Nr. 7 vom 2. 7. 1977 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Durchführung wurde der Bebauungsplan Fluchtlinienplan beauftragt.
Bergkamen, den 5. Juli 1977
Der Stadtdirektor

Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Landschaftsbeirates des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom

Dieser Plan hat - haben der Verbandsversammlung - und der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk am und am zugestimmt.

Essen, den

Der Verbandsdirektor

Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 02.03.1978 beschlossen, der Genehmigungsbehörde des Regierungspräsidenten Arnsberg gem. RdErl. Az. 35.2.1 - 2.4 - 117/77 Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

LANDKREIS UNNA

STADT BERGKAMEN

ORTSTEIL WEDDINGHOFEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 62 HAUPTFRIEDHOF

BESTEHEND AUS EINEM BLATT

MASSTAB: 1:1000

2. AUSFERTIGUNG